



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0102/2011		Datum:	31.10.2011			
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
10.11.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:							
Anfrage der BIZ-Fraktion zur BUGA-Uhr							

Ausweislich des Entwurfs der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Koblenz für das Haushaltsjahr 2011 reduziert sich der Jahresfehlbetrag auf „nur noch“ rund 39,3 Millionen €. Die Verminderung um rund 15,5 Millionen € gegenüber den bisher festgesetzten rund 54,8 Millionen € bedeutet jedoch keinesfalls, dass die mit dem Eckwertebeschluss in Angriff genommene Konsolidierung der kommunalen Finanzen aus den Augen gelassen werden darf. Die Anlagen zur BV/0403/2011 vom 25. August 2011 (Eckwertebeschluss) insbesondere die graphischen Darstellungen der Zins- und Eigenkapitalentwicklung (Anlage 2a und 3 zu BV/0403/2011) verdeutlichen drastisch den gravierenden Anstieg der Zinslast und die rapide Abnahme des Eigenkapitals. Die graphische Darstellung hilft dabei, die Entwicklung auch visuell zu erfassen.

Auch mittels einer Schuldenuhr kann plakativ die Dynamik des Schuldenwachstums für jedermann sichtbar gemacht werden. Dies fördert die Kenntnis über die finanzielle Schieflage und schafft das nötige Problembewusstsein. Gerade auch außerhalb des Stadtrates.

Anstatt die BUGA-Uhr zu demontieren, wäre zu überlegen, diese stehen zu lassen und in eine kommunale Schuldenuhr umzuwandeln, auf der die gesamten finanziellen Verpflichtungen des Gemeinwesens angezeigt werden. Neben dem absoluten Schuldenstand sollte zumindest auch der tägliche Zuwachs angezeigt werden.

Andere Städte wie Düsseldorf oder Langenfeld haben ebenfalls Schuldenuhren aufgestellt. Der positive Nebeneffekt: im Rahmen der Arbeit der Haushaltsstrukturkommission wird man ebenfalls ablesen können, ob die getroffenen Sparmaßnahmen greifen und den Anstieg des Schuldenstandes der Stadt abbremsen. Wie eine solche Schuldenuhr für die Stadt Koblenz aussehen könnte, ist zu finden unter www.schuldenuhr-koblenz.de.

Die BIZ-Fraktion fragt an:

Besteht die Möglichkeit, die BUGA-Uhr vor dem Koblenzer Rathaus zur Schuldenuhr umzufunktionieren/umzuwandeln? Falls nein, warum nicht?